

Gelungene Reise durch die alpenländische Musik

Unter dem Motto „Transalpin“ nahm der Handharmonika- und Akkordeonclub (HAC) kürzlich seine Zuhörer im Kurhaus mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch die alpenländische Musik. Es war ein gelungener Abend mit viel volkstümlicher Akkordeon-Musik, die durch das Duo Jannik Rinklin und Philip Ernst präsentiert wurde. Das Duo wechselte sich dabei mit dem 1. Orchester des HAC ab.

Die Akkordeonisten gingen mit dem Publikum auf Europa-Reise und begannen mit der Eurovisions-Suite. Danach verlief die Reise durch die Länder Deutschland mit „Präludium und Fuge“, Frankreich mit dem Musettewalzer „Indifférence“, Schweiz mit „Souvenirs de Suisse, Italien mit „Concerto d'Amore“, Slowenien mit den „Slawischen Skizzen“ und endete in Österreich mit dem 2. Satz des Stückes „Triptychon“. Dieses Wertungsstück präsentierte das Orchester zusammen mit den Harmonikafreunden Müllheim beim diesjährigen World music festival in Innsbruck.

Die einzelnen Stationen wurden humorvoll vom 1. Vorsitzenden Stefan Geisselbrecht angekündigt und die Dirigentin Birgit Sablowski führte das Orchester in eindrucksvoller Klangvielfalt durch die alpenländische Musik-Landschaft.

Auch das Duo Jannik und Philip erheiterten das Publikum neben ihren unterhaltenden Musikbeiträgen immer wieder mit ihrer natürlichen Art und dem ein oder anderen Witz. Nach dem Konzert sorgten die beiden noch in lockerer Atmosphäre für Unterhaltung mit Ihren Steirischen Handharmonikas und ließen den Abend somit unterhaltsam ausklingen.

